Viel Musik und Spiel zu Beginn

PROJEKT MIT TEAM *von „pro Mission" in Schule in Langhagen*

LANGHAGEN Mit Projekttagen startete die Evangelische Johannes-Schule Langhagen ins Schuljahr. Ein zehnköpfiges Team von „pro Mission" unter Leitung von Matthias Rapsch brachte den Kindern an drei Tagen die Geschichte von „Jona" näher. Auch gab es die Möglichkeit, etwas zu basteln und gemeinsam bei verschiedenen Spielen aktiv zu sein.

„Es geht um das Miteinander bei Musik, Sport und Spiel", sagt Schulleiterin Ute Globisch. Gemeinsam mit den Lehrkräften hat sie in den ersten beiden Tagen geschaut, wo jeder einzelne Schüler steht. „Wir müssen sehen, wie wir wieder ins Lernen kommen", ist sie sicher. Durch die Corona-Zeit müsse noch einiges in „kleinen Etappen" aufgeholt werden. Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Schule recht herzlich Interessierte am 11. September von 10 bis 14 Uhr ein. Dann wird das Konzept erläutert und das Schulhaus kann besichtigt werden.

Von Mittwoch bis Freitag der vergangenen Woche aber ging es unbeschwert und fröhlich zu. Alle Schüler konnten wählen, in welcher Gruppe sie mitwirken wollten. Paul Hahn (8) hatte sich schnell für das Spiel auf der Trompete entschieden. „Ich habe schon vor einem Jahr einige Noten gelernt und meine Mutter hat eine Trompete gekauft", erzählt er. Diese brachte er mit und spielte mit Raphael Wilm, der ehrenamtlich im „pro-Mission-Team" mitarbeitet, einige Töne. „Allein am Mittwoch haben wir eineinhalb Stunden lang probiert", freut sich auch Raphael Wilm, der schon lange musikalisch unterwegs ist.

Während das Team vormittags in der Schule aktiv war, hatten sie nachmittags und abends verschiedene Einsätze vor Kirchen in Klaber, Linstow, Serrahn, Waren und Krakow am See.

SIEGLINDE SEIDEL

Der achtjährige Paul Hahn spielt mit Raphael Wilm gemeinsam.

FOTO: SIEGLINDE SEIDEL